



Beratung - Unterstützung - Entlastung

Demenz...was nun?

Das Netzwerk Demenz Essen stellt Lösungswege vor.

Mittwoch
4. Juni 2014
14.30 – 17.00 Uhr

Volkshochschule Essen
Burgplatz 1
45127 Essen

Informationen - Gesprächsmöglichkeiten - Fachvortrag

Der Vortrag wird gehalten von Brigitta Schröder,
Autorin des Buches „Blickrichtungswechsel“.

Diese Veranstaltung ist kostenlos



und wird begleitet durch einen
Gebärdensprachdolmetscher



Demenz...was nun?

Das Netzwerk Demenz Essen stellt Lösungswege vor

Demenz betrifft jeden – in Partnerschaft, Familie, Freundeskreis oder im Beruf. Mit zunehmendem Alter steigt die Wahrscheinlichkeit, an einer Demenz zu erkranken. Legt man die Bevölkerungszahlen von Essen aus dem Jahr 2012 zugrunde, sind in der Altersgruppe der über 65-jährigen mehr als 10.000 Menschen von einer Demenz betroffen.

Demenz...was nun? Der Alltag in der Betreuung und Pflege dementiell veränderter Menschen stellt vor allem die Angehörigen vor große Herausforderungen.

Deshalb haben sich im Netzwerk Demenz Essen verschiedene Berufsgruppen und Organisationen zusammengeschlossen. Das gemeinsame Ziel ist es, Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ambulant, niederschwellig und gemeinwesenorientiert zu unterstützen. Seit September 2011 trifft sich das Netzwerk regelmäßig zu fachlichem Austausch und gemeinsamen Fortbildungen.

Durch die große Vielfalt der Mitglieder ist das Netzwerk sensibilisiert für die vielen Bereiche, in denen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen Beratung, Unterstützung und Entlastung benötigen. Dieser Bogen lässt sich spannen von der kulturellen Teilhabe über die Beratung bis hin zu entlastenden Angeboten und den Schnittstellen zwischen ambulanter und stationärer Versorgung. Dies gilt auch für gehörlose ältere Menschen.

Den Betroffenen und Ratsuchenden bieten sich im Netzwerk Demenz Essen, gerade durch die kompetenten Ansprechpartner und deren breit gestreuten Themenfeldern, eine Fülle von Möglichkeiten. So können sie die passende Beratung, Unterstützung und Entlastung finden.

Die kostenlose Veranstaltung „Demenz – was nun?“ am 04.06.2014 in der VHS Essen bietet Betroffenen, ihren Angehörigen und Interessierten die Möglichkeit, die Angebotsvielfalt in der Stadt Essen kennen zu lernen. Nach einleitenden Worten von Bürgermeister Rudolf Jelinek und Andreas Burkert vom MGEPA (Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW) führt Brigitta Schröder, die Autorin des Buches „Blickrichtungswechsel - Lernen von und mit Menschen mit Demenz“, ins Thema ein. Danach ist ausreichend Zeit für die Besucher, mit den einzelnen Institutionen des Netzwerkes Demenz Essen persönlich ins Gespräch zu kommen und sich zu informieren. Die gesamte Veranstaltung ist für gehörlose Interessierte barrierefrei und wird von Gebärdensprachdolmetschern begleitet.

Kontakt und Information:

Anke Dieberg (Sprecherin / Netzwerk Demenz Essen)

GIA Kompetenzzentrum Essen

Schäpenkamp 2

45276 Essen

Tel. 0201 / 50 23 438

Fax. 0201 / 43 79 870

Mail. kompetenzzentrum@martineum-essen.de

www.kompetenzzentren-gia.de/essen